

Jahreskonferenz der PEF in Nizza mit deutschem Gastsprecher

14.03.2019 07:00



Die „Pfingst-Europa-Gemeinschaft“ (Pentecostal European Fellowship, PEF) hatte zu ihrer Jahrestagung in der ersten Märzwoche 2019 nach Nizza eingeladen. Etwa 50 Leiter aus 25 Nationen waren nach Frankreich gekommen, um gemeinsam Gott zu suchen und über die Anliegen der PEF zu beraten.

Starker Verkündigungsdienst

Die PEF Konferenz in Nizza war geprägt vom starken Verkündigungsdienst der verschiedenen Redner. Am ersten Abend betonte Rev. Pelle Hörnmark, Chairman der PEF, die starke Herausforderung Europa als Missionsfeld zu sehen und rief angesichts der nur 2% Evangelikalen von 700 Millionen Europäern zur Re-Evangelisierung Europas auf.

Ein Höhepunkt der Konferenz war der Donnerstagabend, als Pastor Dr. Palmer, Präsidiumsmitglied im BFP, über die Kraft des Gebetes und die Salbung des Heiligen Geistes

predigte. Er sprach anhand von Apostelgeschichte 1,8 über den Heiligen Geist und die Mission. Gott schenkte Pastor Palmer sehr viel Gnade und viele der anwesenden Leiter strömten nach vorne, um Gott zu suchen und um das Segnungsgebet in Anspruch zu nehmen. Der Heilige Geist wirkte in besonderer Weise und viele Herzen wurden stark berührt.

PEF-Vorstandswahlen

Der Freitagmorgen stand ganz im Zeichen der PEF-Vorstandswahlen. Rev. Pelle Hörnmark wurde als Chairman und Marek Kaminski als Vize wiedergewählt. Pastor Dirk Glaser von der Volksmission ist neuer Schatzmeister und Viktor Pavlovski, Präses der Pfingstbewegung in Moldawien, neuer Sekretär.

Die Konferenz war geprägt von Gemeinschaft, Austausch und Networking. Aber auch strategische Themen, wie Reflexion von Zielsetzung und Ausrichtung der PEF wurden ausgiebig diskutiert. Es herrscht Einheit darüber, dass man zwar vom Atlantik bis Ural nicht alle zusammenbringen kann, jedoch zu regionalen Netzwerken und darüber hinaus ermutigen möchte.

Seitens des BFP waren Johannes Justus, Siegfried Tomazewski, Dr. Palmer Appiah-Gyan, Friedhelm Holthuis und Florian Fürst vertreten. Ebenso war Stefan Roß dabei, der für die PEM in Brüssel als Missionar aus dem BFP arbeitet. Sein Anliegen sind die unerreichten Volksgruppen.
(sr/jj/as)



